



Freitag, 16. Mai, 20 Uhr
PREMIERE „Non(n)sens“

Oststadt Theater
Das Lächeln in N1
Tel: 0621 - 160 60



immomorgen

jobmorgen

flirtmorgen

Anzeigen

Abo

Digitale Zeitung

Morgencard

DAS NACHRICHTENPORTAL RHEIN-NECKAR

Montag, 05.05.2014

Erweiterte Suche

morgenweb

Suche...



Mannheim | Region | Nachrichten | Sport | Freizeit | Ratgeber | Unsere Tageszeitungen | Maimarkt

Registrieren und anmelden

Sie sind hier: morgenweb > Nachrichten > Kultur > Regionale Kultur

Teilen

Like 0

Twittern 0

+1 0

Drucken

Senden

JAZZ: Band Hildegard lernt fliegen in der Alten Feuerwache

Großes Kino fürs Stimmband

Von unserem Mitarbeiter Bernd Mand

Ein ernstes Wort mal gleich zu Beginn: Hildegard lernt fliegen sind astreine Angeber. Sympathische zwar, aber dennoch Angeber. Und das Beste daran ist, dass man sie deshalb nur umso mehr gern hat. Das 2005 gegründete Sextett um den Schweizer Sänger (wobei dieser Ausdruck einen in diesem Zusammenhang leicht auf die falsche Fährte locken kann und man ihn daher um der Genauigkeit willen vielleicht doch besser als infernaln Tourette-Vokalistn bezeichnen sollte) Andreas Schaefer langte beim Auftritt in der Alten Feuerwache jedenfalls mal dermaßen ordentlich zu, dass in der gut gefüllten Wagenhalle bald alle Münder offen standen.

Nicht akademisch verkopft

Schon die blechgetriebene Verfolgungsjagd "Seven Oaks" zum Auftakt machte einem klar, dass man hier nicht mit einem akademisch verkopften Leisetreterabend rechnen durfte. Zu Ellington'schen Bläuserspitzen und kriminalfilmreifen Marimba-Fahrten stieg Schaefer mit ganz großem Stimmbandkino in die Sensation ein und sollte auch erst nach rund anderthalb Stunden

wieder aus dem großen Klangjahrmarkt aussteigen.

Immer direkt auf der Grenzlinie zwischen Vokalakrobatenspektakel und Erzählbardentum sprang der 1976 geborene Sänger durch seine Tongeschichten. Die meisten davon stammten vom aktuellen Album "The Fundamental Rhythm Of Unpolished Brains". Das sind Songs, bei denen Kurt Weill und Marc Blitzstein glatt Luftsprünge machen würden, pointierte Präzisionsnummern mit einer klugen Vielschichtigkeit und einer, im wahrsten Sinne des Wortes, fantastischen Verspieltheit, die nicht für eine Halbsekunde in die bloße Dekoration abdriftet.

Ob im beatboxenden Falsett, als Stimmbandposaunist oder düster rauchiger Moritatensänger, Schaefer feiert mit seiner Band die Stimme als Instrument, dass es einem schwindlig werden kann. Ein famoser Abend, der aus seiner großen Liebe für Vaudeville, Swing und Balkanblech kein Geheimnis macht. Und auch nicht aus seinem Glauben an die große Freiheit des Jazz.

© Mannheimer Morgen, Samstag, 03.05.2014

TICKER

NEWS

RHEIN-NECKAR

LEUTE TICKER

08:46 UHR

Direns Leichnam in die Türkei überführt

08:42 UHR

Slawjansk: Verletzte bei neuem Vorgehen

08:07 UHR

Chinas Wirtschaft entwickelt sich nur schleppend

07:50 UHR

Union und SPD streiten über Rentenpaket

07:16 UHR

Fall Peggy: Gericht beschäftigt sich mit neueren

Alle Meldungen

MAGINETV



- Fernsehen - wann und wo du willst ✓
- Auf Smartphone, Tablet, Computer oder Smart TV ✓

DAS WETTER IN DER METROPOLREGION

MANNHEIM - PROGNOSE FÜR 9 UHR

16°



MIN. 4°

MAX. 20°

Wetter in Mannheim

Wetter der Region

Reisebüro Walter Müller

Mit Sicherheit Qualität

www.reisen-mueller.de

Telefon 0621 - 10 20 51 oder 0 62 45 - 71 30

ZEITZEICHEN

Möge der Mai mit uns sein

Internationale Werbestrategen haben es mitunter nicht leicht, das ganze Ausmaß der Brillanz ihrer Ideen über diverse Sprachbarrieren zu hieven. Dass am 4. Mai nun der "Star Wars Day" begangen wird (zum Beispiel mit Kino-Marathonvorführungen der sechs Teile, in unserer Region in Bensheim, Viernheim... [mehr]

ZEITZEICHEN Haftpflicht für Hobbists

ZEITZEICHEN Mehr als nichts

ZEITZEICHEN Boulevard

Teilen

Like 0

Twittern 0

+1 0

Drucken

Senden

BLUES BROTHERS